



**Der Apfel fällt
nicht weit
vom Stamm.**

**Ein Apfel pro Tag,
mit dem Doktor
kein Plag.**

**Beiß nicht gleich
in jeden Apfel,
er könnte
sauer sein!**

**Ein Apfel am
Morgen vertreibt
Kummer und
Sorgen.**



**Veranstaltung am 30. Oktober
im Gasthof Etlzberger zum Thema:**

„Regionale Netzwerke - unsere Antwort auf die globale Herausforderung!“

Ideen oder Rezepte für eine Welt, die sich ständig wandelt, sollten einfach und leicht umsetzbar sein, die erwünschte Wirkung sollte rasch eintreten und sich positiv in unserer Gemeinde und Region bemerkbar machen.

Ja, gibt's denn so was überhaupt, wird sich der geneigte Leser (zu Recht) fragen.

Dazu ist festzustellen, dass sich der Vorstand unseres Wirtschaftsbundes durchaus bewusst ist, den „Stein der Weisen“ zwar redlich gesucht, aber noch nicht zur Gänze gefunden zu haben. Wir sind aber überzeugt, dass sich regionale Netzwerke, Kooperationen und Partnerschaften - oder ganz einfach gesagt, ein gegenseitiges sich besseres Kennenlernen oder ein persönliches Gespräch mit Kollegen, Kunden oder Interessenten - positiv auf unsere heimische Wirtschaft auswirken.

Ein erster Schritt dazu ist ein Treffen unserer Wirtschaft am 30. Oktober im Gasthof Etlzberger, an der auch Betriebe und Wirtschaftstreibende aus den benachbarten Gemeinden teilnehmen werden.

Drei Betriebe unserer Region werden dabei konkret über ihre Erfahrungen, den Aufbau ihres Unternehmens, ihre Probleme und Erfolge berichten.

Dass man das Thema der Veranstaltung „**Regionale Netzwerke - unsere Antwort auf die globale Herausforderung!**“ nicht nur ernst und trocken diskutieren kann, dafür sorgt in humorvoller und pfiffiger Weise die Gruppe Milligramm, aber kommen Sie doch selbst und lassen sich überraschen! Lernen Sie neue Geschäftspartner oder Kunden kennen, genießen Sie den schönen und gastlichen Rahmen des Etlzberger oder diskutieren Sie ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche direkt mit Führungskräften des OÖ. Wirtschaftsbundes.

Für einen interessanten und abwechslungsreichen Abend ist gesorgt!

**Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand des
Wirtschaftsbundes Gramastetten!**

Nähere Auskünfte oder Informationen erhalten Sie gerne auch unter der Tel.Nr. 0664 / 923-07-19

Obmann Dr. Hanns-Martin Gogela
HannsMartin.Gogela@awd.at



Zeig, was du kannst

Der Wirtschaftsbund Gramastetten unterstützt schon jahrelang Aktivitäten der Polytechnischen Schule Gramastetten.

Beim Projekt „Zeig, was du kannst“ an der HS und PS wurden 1500 Euro für Sachpreise an die Gewinner zur Verfügung gestellt.

Der Sieger der Kategorie KUNST UND KULTUR Felix Pfarrhofer durfte mit Bgm. Heinrich Madlmayr bei einem Rundflug Gramastetten von oben anschauen.

*Sieger Felix Pfarrhofer
Margarete Madlmayr*



Ehrliche, geradlinige Politik – erfolgreich für Gramastetten

Liebe Gramastettnerinnen! Liebe Gramastettner!

Die ÖVP-Gemeinderäte haben in den vergangenen Jahren hart und zielstrebig daran gearbeitet, unseren Ort weiter zu entwickeln, um ihn für die Zukunft fit zu machen. Daran konnten auch die Querelen vor allem der SP-Gemeinderäte nichts ändern.

Die Problematik in der Politik ist, dass Auswirkungen von Entscheidungen erst später sichtbar werden.

So hat es auch bei uns in Gramastetten Zeit gebraucht, bis nun nach und nach die Erfolge sichtbar werden.

Z.B. wächst das Kommunikationszentrum täglich – Ende September wird die Dachgleiche erreicht. Dank einer guten Planung und den tüchtigen und fleißigen Arbeitern sind wir im Zeitplan.

Beim früheren Gemeindealtenheim wird demnächst zu bauen begonnen. Die Planung ist fertig. Das Bezirksaltenheim ist in der Detailplanung und es wird im kommenden Frühjahr 2008 mit den Arbeiten begonnen.

Im Schulzentrum wird seit vorigem Jahr - gegen den Widerstand der SPÖ Gramastetten - mit Hackschnitzel geheizt (erneuerbare Energie).

Für das Kommunikationszentrum wird ebenfalls Bioenergie zum Heizen verwendet (Hackschnitzel und Sonnenenergie). Die Anlage wird so ausgelegt, dass auch das Gemeindeamt umweltfreundlich beheizt werden kann.

Straßen, Kanal und vieles mehr wurde und wird geplant und errichtet bzw. erhalten. Es wurde noch nie so viel gebaut, wie in den letzten Jahren.

Herzlichen Dank all jenen, die sich durch Verunsicherungsversuche und Querschüsse der politischen Mitbewerber nicht beirren lassen und den guten und richtigen Weg mitgehen.

Ein besonderer Dank gilt Vizebgm. Mag. Andreas Fazeni, der in vielen Stunden, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes ein großartiges Kinderferienprogramm erarbeitet und umgesetzt hat. Fast alle Veranstaltungen waren ausgebucht.

Herzlichen Glückwunsch unseren Fußballern, die den Meistertitel errungen haben und aufgestiegen sind. Ich wünsche ihnen unter der bewährten Führung von Heinrich Pammer weiterhin so viel Erfolg.

Allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen meine Hochachtung und ein großes Dankeschön. Wenn ich diesem Dank auch noch einen Wunsch anfügen darf, dann ist es der Wunsch und die Einladung, dass dem guten Beispiel sich noch viele Mitbürger anschließen mögen.

Einen möchte ich noch nennen und ihm dafür danken. Er trägt die vielen Aktivitäten weit über die Grenzen der Gemeinde, ja des Landes hinaus. Das ist Günther Gielge, der in unzähligen Stunden die Homepage www.gramastetten.at eingerichtet hat und ständig aktualisiert. Was er für Gramastetten leistet, ist vielen bewusst geworden, als er aus Gesundheitsgründen längere Zeit ausgefallen ist. Ich wünsche ihm eine gute Genesung.

Allen GramastettnerInnen wünsche ich einen schönen Herbst, Gesundheit und Erfolg. Als Bürgermeister setze ich auch weiterhin meine ganze Kraft, meine Erfahrung und mein Können für unsere schöne Heimatgemeinde Gramastetten ein.



Ihr Bürgermeister



Heinrich Madlmayr



Gemeinderatssitzung vom 12. Juli

Keine Genehmigung zur Verwendung des Gemeindepappens in der SPÖ-Zeitung.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 12. Februar der SPÖ die Verwendung des Gemeindepappens in ihrer Zeitung untersagt. Die SPÖ erhob gegen diesen Bescheid Berufung. Auf Antrag der ÖVP wurde nun diese Berufung abgelehnt und somit neuerlich der SPÖ die Verwendung des Gemeindepappens untersagt. In einer ausführlichen Begründung wurde unter anderem festgehalten, dass die Verwendung des Gemeindepappens eine Auszeichnung darstellt und sorgsam erfolgen soll. Politische Medien sind dazu nicht geeignet. Es kann der Eindruck entstehen, dass es sich um amtliche Mitteilungen handelt, die jedoch in der Regel zum Selbstzweck der Partei genützt werden. Des Weiteren gibt es, wie ursprünglich notwendig, keine Genehmigung durch den Gemeinderat, bzw. nach der aktuellen Gemeindeordnung durch den Gemeindevorstand. Das Gemeindepappens wurde somit ohne vorherige Anzeige verwendet. In den Aussendungen der SPÖ wurde des öfteren das Ansehen der Gemeinde und des Bürgermeisters herabgesetzt. Als Beispiel sind hier die Berichte über die Errichtung eines Holzrückeweges im Rodltal und über eine einsturzgefährdete Mauer in der Dießenleiten angeführt. Die ÖVP hat vorgeschlagen, freiwillig auf die Verwendung des Gemeindepappens in den politischen Aussendungen zu verzichten.

Dem Gemeinderat wurde der **Bericht des Prüfungsausschusses** zur Kenntnis gebracht. Der Prüfungsausschuss führte eine Kassaprüfung durch und prüfte die **Abrechnung über die Errichtung der Hackschnitzelheizung in der Schule**. Es wurde die korrekte Abwicklung festgestellt und dem Gemeindeamt ein Lob ausgesprochen.

Die Kindergartenordnung für den öffentlichen Kindergarten der Gemeinde am Pöstlingberg wurde überarbeitet und neu beschlossen.

Eine wesentliche Änderung ist, dass ein Spätdienst von Montag bis Donnerstag von 16:00 bis 17:00 Uhr und an Freitagen von 14:00 bis 15:00 Uhr angeboten wird. Zukünftig wird die Aufnahme eines gemeindefremden Kindes von der Zustimmung zur Leistung eines Gastbeitrages durch die Hauptwohngemeinde des Kindes abhängig gemacht. Auch die Wahl eines Elternvereines ist zulässig und anzustreben. In die Verordnung aufgenommen wurde auch, dass den Kindern im Kindergarten keine Medikamente verabreicht werden dürfen.

Neuregelung der Tarifordnung für den Kindergarten:

Grundlage für diese Tarifordnung ist die Elternbeitragsverordnung 2007 des Landes OÖ.

Der von den Eltern zu leistende Kostenbeitrag (für den Vormittagsbetrieb) bemisst sich nach der Höhe des Familieneinkommens pro Monat und beträgt 3% des Familienbruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag im Kindergarten beträgt **36 Euro**. In diesem Fall kommt ein eventueller Abschlag bei Geschwisterkindern nicht mehr zum tragen. Der Höchstbeitrag für eine halbtägige Betreuung wird mit **90 Euro** festgelegt. Der Tarif für die Vormittagsbetreuung ist die Berechnungsgrundlage für eine zusätzliche Mittagsbetreuung. Diese wird mit 115 % festgelegt. Für die ganztägige Inanspruchnahme beträgt der Elternbeitrag 133 %. Weitere Details und die gesamte Tarifordnung wird den Eltern bei der Anmeldung der Kinder zur Kenntnis gebracht.

Analog dem Kindergartentarif wurde auch für den Schülerhort und Schülertreff im Schulzentrum Gramastetten eine Tarifordnung erlassen. In diesem Fall gilt der Halbtagestarif. Zusätzlich gibt es einen ermäßigten Tarif bei Besuch des Hortes oder Schülertreffs an 3 Tagen pro Woche, der 70 % des Normaltarifes beträgt.

Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges TLF-A 2000 für die Feuerwehr Lassersdorf:

Bereits vor einem Jahr wurde der Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Lassersdorf und eine Reihung der Investitionswünsche der Feuerwehren beschlossen. Nach Abschluss der Ausschreibung konnte nun der Kauf bei der Firma Rosenbauer zu einem Preis von EUR 250.000 beschlossen werden. Für diesen Kauf sind bereits Fördergelder des Landes Abteilung Gemeinden von EUR 85.000 und vom Landesfeuerwehrkommando von ebenfalls EUR 85.000 zugesagt. Der Restbetrag wird durch Eigenmittel der Feuerwehr und von der Gemeinde finanziert.



Auflassung öffentlicher Wegparzellen:

Eine Teilfläche der öffentlichen Wegparzellen Nr.2706/2 in Amberg/Buchleiten und Nr. 2807/3 und 2807/4 in Feldsdorf/Rath wurde aufgelassen. Es befinden sich in unmittelbare Nähe bestehende öffentliche Wege und die Wanderwege sind daher nicht eingeschränkt worden.

LEADER-Periode 2007 bis 2013: Bewerbung des Regionalvereines u. we mit Entwicklungsplan und Finanzplanung.

Die in mehreren Arbeitskreisen, an denen über 100 interessierte Personen aus den Mitgliedsgemeinden teilnahmen, erarbeiteten Projektideen wurden in ein Bewerbungskonzept zusammengefasst. Vom Gemeinderat wurde die Teilnahme an dieser LEADER-Periode nun beschlossen.

Was ist LEADER?

Die Bezeichnung LEADER ist die Abkürzung des französischen Programmtitels und bedeutet „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Dieses Förderprogramm wird von der EU bereits seit einigen Perioden durchgeführt und von EU, Bund und den Ländern finanziert. LEADER unterstützt innovative Projekte in ländlichen Regionen, ein professionelles Regionsmanagement und regionale Entscheidungsgremien finanziell.

Ziel ist es, eine dauerhafte regionale Entwicklung aufzubauen. Derzeit gibt es 56 LEADER-Regionen in Österreich, davon 11 in OÖ und 3 im Mühlviertel (Sterngartl, Mühlviertler Alm, Strudengau).

Welche Projekte werden gefördert?

LEADER fördert innovative, möglichst gemeindeübergreifende Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Bioenergie, Gewerbe, Tourismus, Kultur, Ortsentwicklung, Arbeit, Soziales, Bildung und Freizeit. Projektträger können Vereine und Organisationen, Wirtschaftstreibende, LandwirtInnen, Kulturinitiativen und auch Einzelpersonen sein. Beispiele für erfolgreiche LEADER-Projekte sind der Baumkronenweg in Kopfing, die Hofbühne Tegernbach, die Jugendtankstelle der Mühlviertler Alm und die Meisterstraße im Salzkammergut - ein Zusammenschluss von Handwerksbetrieben.

Weitere Informationen finden sie unter www.region-uwe.at

Erlassung von Straßenbezeichnungen:

Ausgehend vom Kreuzweg in östliche Richtung wurde der neuen Straße die Bezeichnung „Marktblick“ gegeben. Im nordöstlichen Teil von Türkstetten, angrenzend zum Gemeindegebiet Eidenberg, wurden die aus Eidenberg bestehenden Bezeichnungen Lichtenberger Straße und Koglweg übernommen.



ÖVP-Parteibmann
Josef Haslmayr
josef.haslmayr@aon.at

Einladung zum Familienwandertag

Termin: Sonntag, 7. Oktober
Start um 13:00 Uhr beim Gemeindeamt



Wanderroute Nr. 11 - Gramastetten - Klammleiten - Anger - Scheibenreif - Bauer am Weg - Steininger - Abschluss und Verlosung verschiedener Preise beim Himmelmayr.

Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich die ÖVP Gramastetten



Mit allen Wasser gewaschen!

Ganz begeistert vom Erfolg des 1. Kuherbstes 2005 in Gramastetten ging es in den darauffolgenden Besprechungen des Kulturausschusses nicht darum, ob sondern wann der nächste Kulturherbst stattfinden soll. Wir einigten uns auf einen 2-Jahresrhythmus und auf ein Thema, das das Element Wasser zum Schwerpunkt haben sollte.

Daraus entsprang auch meine Idee, einen Fotowettbewerb zu diesem Schwerpunktthema zu organisieren, bei dem alle Fotobegeisterten mitmachen sollten. In der Eröffnungsfeier am Samstag, 15. September werden die Werke der Fotografen präsentiert. Leider hat in den ausgesendeten Folder der Druckteufel zugeschlagen.

Bitte beachten Sie bei der 3. Veranstaltung, dem „Tag des Denkmals mit Themenwanderung“ den geänderten Beginn:

Also statt 16.00 Uhr startet die Veranstaltung bereits um **13.30** Uhr am Starzerhof (Gogela, Hamberg).

Natürlich lade ich Sie ein, alle Veranstaltungen wie im Programm angeführt zu besuchen, aber ich komme nicht umhin, auf einen Höhepunkt hinzuweisen, der gleichzeitig ein Experiment für die Aktiven darstellt:

Die Musikkapelle Gramastetten wird im diesjährigen Herbstkonzert am Samstag, 10. November den projizierten Film „Geheimnisse der Rodl“ live und synchron intonieren. Dies wird sicher schwierig, und die Musikanten freuen sich schon auf diese Herausforderung.

Der Film zeigt fantastische Stimmungen vom Ursprung der Rodl bis zu ihrer Mündung.



Hermann Luckeneder
lucki_monster@gmx.at

Gramastettner KuHerbst 2007 PROGRAMM UND EINTRITTSPREISE

Tag	Datum	Künstler/Veranstaltung	Ort	Beginn	Vorverkauf	Abendkasse
Sa.	15.09.2007	Eröffnung des KuHerbstes 2007 mit Vernissage und Fotowettbewerb-Preisverleihung	Pfarrsaal	19:30 Uhr	gratis	gratis
Do.	20.09.2007	Lainer u. Aigner (Kabarett)	Pfarrsaal	19:30 Uhr	10,-/12,-	12,-/14,-
So.	23.09.2007	Tag des Denkmals mit Themenwanderung und Ausstellung	Starzerhof	13:30 Uhr	gratis	gratis
Fr.	28.09.2007	Volksmusikabend	GH Etlzberger	20:00 Uhr	8,-/10,-	10,-/12,-
Fr.	05.10.2007	„Trikaal“ (Konzert)	Starzerhof	20:00 Uhr	8,-/10,-	10,-/12,-
Sa.	06.10.2007	„Über Wasser“ – Filmnacht	Starzerhof	20:00 Uhr	6,-	7,-
Fr.	12.10.2007	Timna Brauer & Elias Meiri Ensemble (Konzert)	GH Etlzberger	20:00 Uhr	12,-/14,-	14,-/16,-
Sa.	20.10.2007	Ikebana – japanische Blumenkunst (Ausstellung)	Hauptschule	19:00 Uhr	gratis	gratis
Sa.	20.10.2007	ChoroGram (Konzert)	Hauptschul-Turnsaal	20:00 Uhr	5,-	7,-
Sa.	10.11.2007	Musikkapelle Gramastetten – Herbstkonzert	Hauptschul-Turnsaal	20:00 Uhr	freiw. Spende	freiw. Spende



**Bauernbund
Gramastetten**

In letzter Zeit wurden die Preise für Lebensmittel im Handel zum Teil stark angehoben und die Schuld teilweise den Landwirten zugeschoben, sowohl von Medien als auch von einzelnen Handelsketten. Tatsache ist aber, dass die Bauern maximal 30% von den jeweiligen Preiserhöhungen für sich verbuchen können. Das sind bei Mahlweizen gerade mal 1 Cent, bei Milch 3 Cent und bei Rindfleisch war es sogar ein Preisrückgang von ca. 15 Cent je kg bei steigenden Konsumentenpreisen. Wo sind wohl die großen Gewinner?

So sind zum Beispiel die Brotpreise allein seit dem Jahr 2000 um rund 30% gestiegen, während die Preise für die Rohstoffe, die wir Bauern erzeugen seit dem EU-Beitritt 1995 sogar um durchschnittlich 21% gesunken sind.

Nur einige Beispiele:

- Hopfen u. Gerste in 1/2 lt. Bier (Supermarkt)
- Weizen in einer Semmel
- Weizen in 1 kg Brot
- Rohmilch in 1lt. Trinkmilch

Rohstoffkostenanteile am Verbraucherpreis

- ca. 2 %
- ca. 2 bis 2,5%
- ca. 4 bis 5%
- ca. 33%

Der Bauernbund Gramastetten beteiligte sich auch heuer wieder am Kinderferienprogramm.

Ich möchte mich bei den zahlreichen HelferInnen und bei der Familie Bauernfeind für die großartige Organisation und Mithilfe bedanken.

Karl Fiederer
Bauernbundobmann
fiederer.karl@aon.at



Begeisterte Kinder beim Schafe scheren ...



... die Wolle wurde auch verarbeitet



Spirituosenerzeugung

ANDREA RUDLSTORFER

4201 Gramastetten, Wieshof 27
07239/8446 - 0664/4143859
Exquisite Liköre aller Art.



Original
Gramastettner Krapferl

Peter Rumpfmayr

4201 Gramastetten
Tel.: 07239 / 8115

ÖVP-Frauen Rückblick:



PFLANZENTAUSCH-MARKT der ÖVP-Frauen Gramastetten

Viel zu schade zum Wegwerfen – diese Meinung teilten sich viele! Gramastettner lassen sich „pflanzen“, im wahrsten Sinne des Wortes, denn reges Markttreiben und ein bunter Pflanzenhandel bot sich am 21. April in Gramastetten. Nicht nur „Gartlerinnen und Gartler“ aus dem eigenen Ort folgten der Einladung der ÖVP-Frauen, um Pflanzen zu tauschen und zu kaufen. Auch für die Gaumenfreude hatten die Frauen einiges zu bieten. Mit hausgemachten Mehlspeisen versüßten sie den Besuchern den sonnigen Frühsommertag.

Danke allen Gartenliebhabern, die diesen Markt durch ihren Besuch und ihre Unterstützung zu einem großartigen Erfolg werden ließen. Schon jetzt sind sich die Veranstalterinnen sicher: „Dieser Markt soll mit dem 2. Wochenende nach Ostern zu einem jährlichen Fixtermin werden!“



1. Frauentalk im Bezirk Urfahr in Gramastetten, am 10. Mai

„Frauen bewegen – Frauen in der Politik“

Dass Politik auch Spaß machen kann und neben der Schaffung von Gesetzen vor allem auch die Gestaltung unseres unmittelbaren Umfeldes ist, zeigen Politikerinnen aus dem Bezirk und Land. Neben Anneliese Bräuer (Vizebürgermeisterin Oberneukirchen), Eva Gattringer (Bezirksleiterin der ÖVP-Frauen Urfahr) und Landesleiterin Claudia Durchschlag berichtete auch LTPräs. Angela Orthner von ihrem „Quereinstieg“ in die Politik vor vielen Jahren.

Zu einer „heißen“ Diskussion im Anschluss führten vor allem aktuelle Themen wie Jugendliche und Alkohol, Kinderbetreuung, usw. Einen kulinarischen Ausklang fand der 1. Frauentalk Urfahr bei einem bunten Käsebuffet unterstützt von Schärdinger, Biobrot Mauracher und von Winkler Markt.



WOKEN mit Premium-Rind in der Gramastettner Schulküche am 23. Mai

Nicht in die Pfanne hauen ließen sich Andreas Fazeni und Kurt Pfeleger, als sie mit 18 Gramastettnerinnen das Kochen im Wok erlernten!

Organisiert von den ÖVP-Frauen aus Gramastetten und abgehalten von Seminarbäuerin Hermi Hartl (Rinderbörse/Landwirtschaftskammer) wurde dieser Abend recht unterhaltsam und schlussendlich recht kulinarisch. Neben dem Kochen im Wok mit Premium Rind, Gemüse und Vollwertreis, lernten die SeminarteilnehmerInnen noch das Palatschinken schupfen – Spass war somit vorprogrammiert!!!!



ÖVP-Frauen Vorschau: Frauen im Brust- gesundheitszentrum

„Behandle die Menschen so, als seien sie, was sie sein sollten, und du hilfst ihnen zu werden, was sie werden können.“ (J. W. v. Goethe)

Ich lade alle interessierten Frauen, egal welchen Alters, ein, mit uns im Oktober/November (Termin war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt) das Brustgesundheitszentrum, geleitet von OA Dr. Sabine Pöstlberger zu besuchen. Es ist ein Rundgang im Krankenhaus, der Besuch der Maltherapie, der onkologischen Ambulanz, usw. geplant. Wir werden das vielseitige Angebot im Bezug auf Brustgesundheit und schwerwiegende Krankheiten kennen lernen.

Marianne Fischer hat ihre Krankenbehandlung im Brustgesundheitszentrum erhalten und wird uns von ihren Erfahrungen, vor allem den positiven erzählen. Es freut mich umso mehr, durch Fr. Fischer einen ganz besonderen und zuversichtlichen Zugang zu diesem Thema zu erhalten.

Der Termin wird rechtzeitig durch Flugzettel und Plakaten in Banken und Geschäften bekannt gegeben. Die Fahrt erfolgt mit Privat – PKW. Interessierte Frauen können sich ab sofort telefonisch bei mir (0660 – 52 606 52) oder bei Fr. Fischer melden.

Wenn auch Sie/du unsere ÖVP-Frauengruppe unterstützen oder aktiv mitarbeiten möchten/möchtest, dann lassen Sie es uns/dann lass du es uns einfach wissen. Wir freuen uns über jede Frau, die Gramastetten und unser örtliches Zusammenleben mitgestaltet. Neben dem Engagement im eigenen Ort sind viele und abwechslungsreiche Veranstaltungen auch im gesamten Bezirk zu finden, bei welcher FRAU persönlich profitiert.

ÖVP-Frauen Gramastetten
Katharina Dessl
0660-52 606 52
katharina.dessl@gmx.at



Die Wurzeralm erleben und erwandern



Der ÖAAB Gramastetten veranstaltete mit großem Erfolg vom 29. Juli bis zum 4. August die allseits beliebte Erlebnis- und Wanderwoche für Jungfamilien dieses Jahr auf der Wurzeralm.

Im seit Monaten ausgebuchten Landesjugendheim und dem angrenzenden Landesbedienstetenheim fanden die zahlreichen Teilnehmer-Familien aus Gramastetten und dem Mühlviertel gerade noch Platz, um das von Uli Matscheko initiierte, abwechslungsreiche Programm der ÖAAB-Wanderwoche erleben zu können. Die neue Pyhrn-Priel-Card ermöglichte es allen Teilnehmern, auch während der Woche mit der Standseilbahn kostenlos fahren zu können. Dadurch konnten Familien mit kleinen Kindern zahlreiche Angebote (Tierpark, Wasserlehrpfad, Barfußwanderweg etc.) in der Gegend um Spital am Pyhrn wahrnehmen, denen sonst die durchaus anspruchsvollen Wanderungen von der Wurzeralm aus (z.B. Stubwieswipfel, Frauenkar, Rote Wand, Warscheneck etc.) zu anstrengend gewesen wären. So aber war das diesjährige Wurzeralm-Angebot deutlich reichhaltiger, als es in früheren Jahren möglich gewesen wäre. Nichts desto trotz zeigte die ca. 1400 m hoch gelegene Wurzeralm zwischenzeitlich auch ihre „Zähne“. Die Woche begann vom Wetter her wechselhaft kühl, erwärmte sich zusehends, bis schließlich am Donnerstag bei traumhaftem Wetter viele (über 20) Teilnehmer im Rahmen der „Ganztagswanderung“ das Warscheneck erfolgreich besteigen konnten.



Doch schon am selben Abend hagelte ein großes Gewitter das Fußballfeld des Landesjugendheimes schneeweiß. Selbst Regen am Freitag konnte den erfolgreichen Verlauf des spannenden Volleyball-Turnieres nicht verhindern, und so endete die Woche mit einer großen, würdigen Siegesfeier für die Teilnehmer zahlreicher Sportbewerbe. Umrahmt wurden die Ehrungen mit zahlreichen Tanzeinlagen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich an den Abenden der Woche zahlreiche „Gusto-Stückerl“ beigebracht hatten.

Allen Teilnehmern der Woche ist ein großer Dank auszusprechen: Nur als großes Miteinander kann eine solche Woche gut gelingen. Das nächste Jahr findet die Wanderwoche in Losenstein statt.



Wallfahrt - Reisen - Landesgartenschau - Donauschiffahrt - Wandern

Die Seniorenwallfahrt (5. Mai) führte uns heuer nach St. Wolfgang im Salzkammergut. Nach dem Gottesdienst, zelebriert von unserem Herrn Pfarrer KsR Mag. P. Paulus, gab es eine interessante Führung durch die wunderschöne Kirche.

Am Nachmittag besuchten wir das „Europakloster Gut Aich“ in Winkl bei St. Gilgen. Bruder Thomas führte uns durch die Klosterkirche, den Kräutergarten und die Likörverkostung.



Dem Besuch der Landesgartenschau in Vöcklabruck ging ein Besuch im „Salzkammergut Tierweltmuseum“ in Pinsdorf voraus, das bei den Teilnehmern größtes Interesse weckte. Hunderte Präparate der heimischen Tierwelt, insbesondere die Artenvielfalt der Vogelwelt, konnten bestaunt werden. Ebenso die Landesgartenschau mit den vielen, voll in Blüte stehenden Sommerblumen.



Eine besondere Attraktion - der begehbbare Teich!



Erlebnisreise Sizilien



Reger Teilnahme erfreute sich die von der Bezirksleitung organisierte Donauschiffahrt von Linz nach Grein. Unter den 800 Teilnehmern waren auch 30 Personen aus unserer Ortsgruppe. Trotz des nicht sehr freundlichen Wetters war es ein netter gemütlicher Tag. Die Stadtmusikanten aus Bad Leonfelden und die Pachner-Buam aus Zwettl sorgten für die musikalische Umrahmung an Bord. Ein besonderer Dank gebührt der Bezirksleitung für die ausgezeichnete Organisation.

Besonders beliebte Seniorentreffs sind die monatlichen Ortswandertage, organisiert von Ehrenobmann Robert Schütz. Aber auch am Bezirks- und Landeswandertag beteiligten sich unsere wanderfreudigen Senioren.

Der Landeswandertag in St. Oswald bei Haslach führte erstmals auch über die Grenze nach Tschechien, vorbei an den Plätzen einstiger Ortschaften und Siedlungen, deren Bewohner nach dem Krieg von den kommunistischen Machthabern vertrieben wurden.



Informationen und Anmeldung bei Schriftführer Johann Pichler, Tel. 8806, oder bei Obmann Hans Fiereeder, Tel. 8172. Treffen zu den Ortswandertagen: 8:30 Uhr am Marktplatz.

Alle sind herzlich eingeladen, ohne Zwang und ohne Verpflichtung an den einzelnen Aktivitäten mitzumachen. Wir freuen uns über jeden Besuch und Ihre/Deine Teilnahme.

Programm der nächsten Wochen auf Seite 14.

Hans Fiereeder
Obmann Seniorenbund



Huemer

...macht was aus Holz



Linzer Straße 14 • 4201 Gramastetten
 Tel.: 07239-81 61 • Fax: 07239-81 61-4
 E-Mail: holzwurm@direkt.at • www.huemer-tischlerei.at

Stiegenbau
 Türen
 Möbel nach Maß

BAU & BODEN
 M Ü H L V I E R T E L

**Immobilienkauf und -verkauf
 ist Vertrauenssache!**

Wir bieten Ihnen eine kompetente Beratung und Betreuung beim Kauf und Verkauf eines Hauses, eines Grundstückes oder einer Wohnung, damit Sie einen fairen Preis bekommen und damit Sie keine bösen Überraschungen erleben

IMMOBILIEN MAG. FUGGER GERHARD

Tel.: 07239 8666-0 e-mail: fugger.gerhard@aon.at
 Mobil: 0699 17936670 homepage: www.bau-boden.at

Himmel's
 original Gramastettner
Kranferlü Lwieback



Konditorei

Hermann Knollmayr

4201 Gramastetten, Marktstraße 4
 07239 / 8198

COPYSHOP

Digitale Farb- und SW-Kopien, T-Shirt-Druck,
 Schneiden, Binden, Falzen, Laminieren

Konrad Petermüller

4201 Gramastetten, Maximilianstraße 9

07239 / 8156

www.petermueller.at

konrad.petermueller@resi.at

Eine tolle Meisterleistung



Mit großen Zielen starteten wir in die Saison 2006/07. Auch die wirtschaftliche Basis musste dafür geschaffen werden. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei unseren Sponsoren für die tolle Unterstützung herzlich bedanken. Ebenso hatte die Gemeinde Gramastetten stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Um auch die sportlichen Ziele zu erreichen holten wir mit Harald Pühringer einen der erfahrensten Trainer der Umgebung nach Gramastetten. Die gute Mischung von jungen Eigenbauspielern und routinierten Zugängen wurde zum Erfolgsrezept schlecht hin. Nicht nur dass wir **österreichweit** mit 118 Toren die meisten geschossen haben, sondern dass wir auch nur 22 Gegentreffer in 26 Spielen bekommen haben, war eine Meisterleistung der Mannschaft. Ein wichtiger Faktor zum Erfolg war auch die gute Kameradschaft und die sagenhafte Unterstützung der Fans.

Zurzeit kümmern sich zahlreiche Nachwuchsbetreuer um die fünf Nachwuchsmannschaften – U9, U10, U12, U15 und U19. Unser Ziel ist es, immer wieder Talente aus den eigenen Reihen für die Kampfmannschaft vorzubereiten. Denn nur eine gute Nachwuchsarbeit ermöglicht uns einen längerfristigen Erfolg.

Nach einer guten Vorbereitung sind wir dann mit einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden in die neue Saison gestartet. Momentan befinden wir uns im Mittelfeld und wollen diese Position noch verbessern.

Die nächsten Heimspiele sind am:

- So., 16.09., 16:00 Uhr, SVG : Altenberg
- So., 30.09., 16:00 Uhr, SVG : Puchenau
- So., 14.10., 16:00 Uhr, SVG : Lichtenberg
- So., 28.10., 14:30 Uhr, SVG : Kematen-Piberbach



Kräuterweihe in Gramastetten

Am 14. August fertigte die Goldhaubengruppe Gramastetten über 500 Kräuterbüschel an. Beim Hochamt zum Fest Maria Himmelfahrt wurden die Kräuter durch P. Paulus Nimmervoll gesegnet und nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher verteilt. Beim anschließenden Pfarrkaffee gab es Kräuterkissen zu kaufen.



Int. Wiesberg-Open - Preiskegeln auf der Lådnbahn des SPV Etlzberger



Die Preisträger:

Herren

1. Plöderer Franz
2. Rudlstorfer Helmut jun.
3. Mittermayr Hermann jun.

Mädchen

1. Landl Magdalena
2. Dessl Johanna
3. Breiteneder Cornelia

Damen

1. Höllinger Ingrid
2. Ehrenmüller Gertraud
3. Fasching Gitti

Buben

1. Fasching Michael
2. Rudlstorfer Thomas
3. Dessl Jakob

Der Welt berühmteste Komödie in Gramastetten



Einen Theaterabend mit Tempo und feinem Witz verspricht die Komödie von William Shakespeare „Der Widerspenstigen Zähmung“. Mit dieser Produktion bietet TheKaGram im November dem Publikum erstklassige Unterhaltung.

Zum Stück: Ort der Handlung ist Padua. Lucentio verliebt sich in Bianca, die Jüngere der beiden Töchter Baptistas. Doch um sie zu gewinnen, muss er nicht nur die Mitbewerber Hortensio und Gremio „aus dem Weg räumen“, sondern auch einen Ehemann für Katharina, Biancas ältere Schwester, finden. Der Haken dabei: Katharina ist ein schwieriger Fall, für die sich kein Mann interessiert. Da trifft es sich, dass Petruchio, ein alter Bekannter Hortensios, auftaucht, der auf der Suche nach einer reichen Partie ist. Petruchio erweist sich als ebenbürtiger Gegner für Katharina.....mehr sei an dieser Stelle nicht ver-raten.

Termine: **Premiere: Samstag, 3. November**

Weitere Aufführungen: 9., 16., 17., 18., 23. und 24. November – jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim

Ausstellung CLEMENS ANDEL „WASSER - L'EAU - VODA“

Eröffnung: So., 16. September, 17.00Uhr,
am Starzerhof

„Echt was guats“ - Präsentation beim Tag der Familie



Das 1. Seifenkistenrennen

(eine Neuveranstaltung der SVG, Sektion Motorsport) brachte reges Treiben in die obere Marktstraße.



Die Vielfalt der Seifenkisten reichte vom einfachen „Brett mit Rädern“ bis zur aufwändig gestalteten Westernkutsche.



Neben den Kindern und Jugendlichen hatten auch die „großen Kinder“ sichtlich ihren Spass.



Regina, Jonah & Martin Stöbich, Gartenstraße 18

Out of the dark – into the light Vom Schatten ins Licht



Im Winter 2001 führte das Schicksal die beiden EntwicklungssoziologInnen Regina und Martin erstmals in die Gartenstraße nach Gramastetten. Wie Maria und Josef befanden sie sich auf Herbergssuche. Und das Schicksal schlug gnadenlos zu. Der hartgefrorene Schnee glitzerte durch die Glasfront der Wohnküche und die Sonne brachte die beiden zum Blinzeln. Richtig warm wurde ihnen trotz der Kälte ums Herz. Welch Kontrast zu ihrem bisherigen Schattendasein in St. Margarethen in Linz.

Tja, wer konnte damals schon ahnen, dass wir uns nur sechs Jahre später in der Rubrik „Zuagroast“ als Gramastettner verewigen dürfen? Ganz ehrlich – *gfrein tuan ma se gscheit drüba*.

Natürlich sind glitzernder Schnee, rasende Bobstrecken (Maximilianstraße), Gramastettner Krapferl und das Rodlbad gute Gründe sich anzusiedeln, aber – wiederum ganz ehrlich – nicht wirklich die entscheidenden. Und da sind wir schon beim nächsten Kapitel der Geschichte.

Gramastetten hat zwar keinen Gemeinderat für Integrationsfragen, dafür aber eine sehr gut funktionierende Nachbarschaft und ein aktives Vereinsleben, dem man sich sehr schwer entziehen kann.

Und beides kombiniert ist ein adäquates Mittel gegen Langeweile. So kam Martin über die Nachbarn zunächst zur hochgeistigen Community der PhilosophInnen (*Philosophicum*). Von dort war es nur noch ein kleiner, wenn auch nicht minder anspruchsvoller Sprung zur Theatergruppe *Thekagram*. Nachdem Regina noch immer keine Abwesenheitsanzeige aufgesetzt hatte, was wohl auch daran lag, dass sie sich zur selben Zeit in ihrer Ausbildung und Arbeit mit den Klangschalen vertiefte, galt es den nächsten Schritt zu setzen. Ein eigener Verein – das wär doch fein. Und das war dann die Geburtsstunde für *KuKuRoots – verwurzelt Kunst & Kultur*. Womit unsere nicht ganz so heimliche Leidenschaft auch zum Ausdruck gekommen ist – Kunst & Kultur und der Versuch etwas von der Vielfalt unseres Planeten nach Gramastetten zu holen und Begegnung zu ermöglichen.



Und jetzt kam die Abwesenheitsanzeige. Jetzt galt es zu handeln. Und auch hier kam das gut funktionierende Netzwerk zum Tragen. Lilo Altmüller ist nicht nur ein wesentlicher Bestandteil von *Thekagram*, sie ist auch noch Standesbeamtin. Und zwar eine von der Sorte, vor der Frau und Mann sich auch trauen. Und so feierten wir letztes Jahr die erste standesamtliche Hochzeit auf dem Vedahof - in Gramastetten.

Mittlerweile ist mit der Geburt unseres Sohnes Jonah im März die Sonne zum Dauergast geworden und mit ihm der Traum vom Eigenheim zwecks Sesshaftwerdung, damit wir uns auch so richtig in Gramastetten niederlassen können, dem wohl einzigen Ort in Österreich, wo dir der Bürgermeister persönlich beim „Einbruch“ in die eigenen vier Wände behilflich ist, wenn du dich ausgesperrt hast.

Abschließen möchten wir mit den Worten eines weisen Gramastettners: „Hauptsach, de Bankerl san gstrichen“ – dem gibt's nix hinzuzufügen.



Regina, Jonah & Martin Stöbich



OÖ. Seniorenbund

Programm der nächsten Wochen:

- 6. Sept. SN im GH Kirchenwirt, Thema: „Zu Fuß am Jakobsweg“ von Siegfried Hofer
- 13. Sept. Ortswandertag
- 15. Sept. Fahrt zur Hobbyausstellung Schloss Weinberg
- 20. Sept. Besuch bei Nachbarn in Alberndorf
- 24. - 28. Sept. 5 Tage-Fahrt Südoststeiermark
- 27. Sept. Seniorensprechtag im Gemeindeamt
- 4. Okt. SN im GH Kirchenwirt; Thema: Vortrag mit Bilder über Rumänienhilfe
- 9. Okt. Fahrt ins Blaue
- 11. Okt. Ortswandertag

„Gewalt als Ausdruck der Männer von Macht“ – Eine Antwort eines Opfers von Herrn Martin Buchgeher

Mit großer Verwunderung habe ich heute in der SPÖ Zeitung Gramastetten den Artikel von Frau Andrea Buchgeher, der SPÖ-Bezirksfrauenvorsitzenden Urfahr gelesen, indem sie sich für den Schutz von Frauen nach Übergriffen durch Männer ausspricht. Verwundert hat mich nicht der Inhalt, den ich unterstütze, sondern die Autorin Frau Andrea Buchgeher. Tatsache ist, dass meine Tochter und ich von ihrem Mann, Herrn Vizebürgermeister Martin Buchgeher in der Nacht auf 14. April nächtens über eine Stunde lang terrorisiert wurden. Er hat uns um 4 Uhr früh mehrfach aus dem Bett geläutet, an die Fensterscheiben gehämmert und sich dann versteckt. Er hat uns in Angst und Schrecken versetzt. Sogar die Polizei musste zweimal ausrücken ehe sie den Übeltäter fassete.

Die Ursachen für derartiges Verhalten vermute ich, wie auch Frau Andrea Buchgeher in ihrem Artikel schreibt, in Machtausübung gegenüber mir und meine Tochter. Wichtiger Bestandteil bei Machtmissbrauch von Männern gegenüber Frauen ist immer das Vorhaben den anderen mit seinen Handlungen zu treffen. Aggression ist ein Verhalten des Menschen, welches sich zum Ziel setzt, seine Umwelt physisch (körperlich) oder psychisch (seelisch) zu verletzen, zu beschädigen oder zu zerstören. Herr Martin Buchgeher setzte die Theorie in die Praxis um. Er entschuldigte sein Verhalten dadurch, dass er so betrunken war, dass er sich zwar an nichts mehr erinnern kann – jedoch knapp vier Stunden später selbst mit dem Auto wegfuhr (Restalkohol!) und zudem, dass ja eigentlich „nichts passiert sei“ (OÖN Artikel vom 14.5.). Denselben Entschuldigungsgrund über die Angriffe gegenüber meiner Tochter und mich fand offensichtlich auch die Autorin Frau Andrea Buchgeher. Das empfinde ich als Ironie, Spott und Hohn gegenüber mir und meiner kleinen Tochter.

Eine weitere Rechtfertigung gegenüber einem Polizisten war, dass Herr Buchgeher Vizebürgermeister sei. - So quasi ihm könne nichts passieren. Für mich stellt sich nun die Frage, ob deshalb die SPÖ Plakate im August mit Ankündigungen voll sind, dass Herr Buchgeher gemeinsam mit der Justizministerin beim Teichfest auftritt um diesem Image mehr Ausdruck zu geben?

Wenn Herr Buchgeher in einer anderen SPÖ Aussendung ankündigt, er habe den SPÖ Vorsitz zurückgelegt, dass er sich noch mehr um GramastettnerInnen kümmern kann, dann hoffe ich für mich und meine Artgenossinnen, dass dies gewaltfrei geschieht. Mich haben schon einige Menschen in Gramastetten informiert, dass dieses Verhalten von Herrn Buchgeher kein Einzelfall ist. Am liebsten wäre mir, er würde sich gar nicht um mich kümmern, sondern seine eigenen Verhaltensweisen therapieren lassen.

Im Artikel in der SPÖ Zeitung geht es vor allem auch darum, dass durch Information vorgebeugt werden kann. Dies unterschreibe ich inhaltlich selbstverständlich und ich werde nicht müde über diesen Vorfall zu informieren. Ich empfinde es nur als Erniedrigung und Kränkung, wenn derartige Vorfälle des Machtmissbrauchs und des Übergriffes stattfinden, Verantwortungen für eigene Verhaltensweisen verweigert werden und dass die Autorin Frau Andrea Buchgeher ein derartiges Verhalten beim eigenen Mann toleriert und damit aus meiner Sicht scheinheilig agiert.

Über diesen Artikel bin ich eigentlich nicht verwundert, sondern in Wirklichkeit bin ich verärgert und wütend. Die Devise: „Wasser predigen und Wein trinken“ hat bei der Familie Buchgeher anscheinend Vorrang.

Mit besten Grüßen

Mag. Gabrielle Ettmayer – Petuelli
Gramastetten, 6.8.2007



Ihr Keine Sorgen Berater

Manfred Burgstaller

Tel. 0664.4382630

email: m.burgstaller@ooev.at



Ihr Keine Sorgen Berater

Franz Wakolm

Tel. 0664.3742067

email: fwakolm@ooev.at

www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

Neuer „Schaukasten“ des Musikvereins Gramastetten

Seit Kurzem besitzt die Musikkapelle eine vereins-eigene „Vitrine“. Es handelt sich dabei um eine der beiden Auslagen des ehemaligen Lebensmittelmarktes Schuhmann (in früheren Jahren ein „Universalgeschäft“), die uns dankenswerterweise von unserem Musikkameraden Max Schuhmann und seiner Gattin Helene zur Verfügung gestellt wurde.

Die Auslage ist zentral mitten im Markt situiert (zentraler geht's fast nicht mehr) und liegt in unmittelbarer Nähe zum derzeitigen wie auch zum künftigen neuen Probelokal der Musikkapelle. Initiiert hat das Ganze unser Vereinsobmann Andrä Schuhmann, der diesen „Schaukasten“ betreuen und ggf. von Zeit zu Zeit aktualisieren wird.

Informieren Sie sich also quasi „im Vorbeigehen“ über die (blas)musikalischen Aktivitäten in Gramastetten, in den Nachbarorten bzw. im Bezirk Urfahr-Umgebung. Besuchen Sie bitte auch dann und wann unsere Homepage www.mv-gramastetten.at

Sie erfahren dort allerlei Wissenswertes über Ihre Musikkapelle.

Ihr

Wolfgang Schneider
Öffentlichkeitsarbeit



Christbaumverkauf

ab 8. Dezember

bei Fam. HACKL

„Hofstadtbauer“

Am Großamberg 8, 4040 Linz

07239 / 5258

Preisrätsel für Heimatkundige

von Hermann Luckeneder

Auflösung des Aprilpreisrätsels:

Gefragt war:

Für welches **Sinnesorgan** verspricht der Volksglaube Heilung durch das Bründl im Lichtenhager Wald?

Antwort: Das Augenbründl verspricht Heilung für die Augen!

Richtige Antwort: Aus zahlreichen Einsendungen wurde Frau Pammer Edeltraud, Mitterweg 35, als die glückliche Gewinnerin ausgelost.



Auf dem Bild übergibt Radler Leopoldine einen Gutschein im Wert von EUR 30. Die Blickpunkt-Redaktion bedankt sich beim Frisiersalon Radler Leopoldine für den Preis.

Das neue Rätsel:

Auf dem Titelblatt dieses Blickpunktes sehen wir eine Apfelschale. Bei folgenden genannten heimischen Apfelsorten ist eine falsch.

- A Gravensteiner
- B Jonagold
- C Williams
- D James Grieve
- E Idared



Frage: Welcher Begriff passt **nicht** zu den heimischen **Apfelsorten**?

Zu gewinnen gibt es diesmal von BRAU UNION VERKAUFSDEPOT KARL WARTNER, Linzerstr. 17, Gramastetten, einen Gutschein im Wert von EUR 30.

Aus den ersten 20 richtigen Einsendungen/Meldungen wird der Gewinner durch Los bestimmt.

Die Lösung ist telefonisch, schriftlich oder per E-Mail zu übermitteln an:

Hermann Luckeneder, Schmiedberg 4, 4201 Gramastetten;

Tel.: 07239/8985;

0664/4447468;

lucki_monster@gmx.at

Volkstanzgruppe tanzte in Mayrhofen/Zillertal

Der Vereinsausflug führte die Volkstanzgruppe im Juni für 2 Tage nach Mayrhofen im Zillertal. Beim Genussfest in der Erlebnissenerei Zillertal war als Programmpunkt die Volkstanzgruppe Gramastetten mit Volkstänzen vertreten. Den Abschluss bildete der Zillertaler Landler, den die Volkstänzer für die Zillertaler und ihre Gäste gezeigt haben und der mit viel Beifall honoriert wurde.

Am Abend wurde im überdachten Tanzgarten des Hotels Rose für die Gäste und zur eigenen Freude mit der „Stualausmusig“ aus Mayrhofen und Pepo aufgetanzt. Auch der Mayrhofener Bürgermeister Günther Fankhauser und die Künstlerfamilie Moroder waren dabei.

Am Sonntag war nach dem Herz-Jesu-Gottesdienst mit Prozession (ein buntes Bild boten die Tiroler Schützen und die wunderschönen Trachten) der Besuch in der Werkstätte des Künstlers Albin Moroder angesagt. Prof. Albin Moroder hat ja schon zweimal in Gramastetten sehr erfolgreich ausgestellt. Die Volkstänzer bestaunten nicht nur seine Werke, sie nahmen auch einige wertvolle Stücke mit nach Hause. Prof. Albin und Christina Moroder lassen alle Gramastettner ganz herzlich grüßen und freuen sich auf Ausstellung Nummer 3 in Gramastetten.

Auf Einladung des Kameradschaftsbundes hat die Volkstanzgruppe auch heuer beim **Sonnwendfeuer** mit Volkstänzen mitgewirkt. Der nächste Auftritt war am „**Tag der Familie**“, wo auch die Volksschüler der 2. Klasse mit Volkstänzen, die ihnen Margarete Madlmayr und Elfriede Füreder während des Schuljahres lernten, vertreten waren.

Anlässlich **60 Jahre Volksbildungswerk Neußerling** tanzte die Volkstanzgruppe im Nachbarort auf.



Zillertaler Landler für die Zillertaler



Prof. Albin Moroder (re) hatte aufmerksame Zuhörer



Weinbergmusi und Familie Dumfart spielen beim Volksmusikabend

Im Rahmen des Kulturherbstes wird den Gramastettnern ein besonderer volksmusikalischer Leckerbissen geboten. Am Freitag, 28. September um 20.00 Uhr spielen die Weinbergmusi und die Familie Dumfart aus Eidenberg beim Etlzberger auf. „**Wenn alle Brunnlein fließen**“ lautet das Thema dieses Volksmusikabends. Franz Gumpenberger wird moderieren. Und nach dem offiziellen Teil wird die Weinbergmusi zum Volkstanz aufspielen.

Terminvorschau: **Volkstanzabende** um 20.00 Uhr im Pfarrsaal:

Di., 18. Sept., 2. u. 16. Okt., 6. Nov. Jahreshauptversammlung 20. Nov. Sa., 22. Sept. – Hochzeit von Dr. Thomas Schwierz und Uli in Micheldorf

Fr., 28. Sept., 20.00 Uhr: Volksmusikabend „Wenn alle Brunnlein fließen“ beim Etlzberger.



Margarete Madlmayr
Obfrau

Kameradschaftsbund - Zweitagesausflug war voller Erfolg.

Am 7. und 8. Juli wurde ein Zweitagesausflug durchgeführt. Der Ausflug wurde von Schriftführer Josef Hofbauer organisiert, er übernahm auch die Reiseleitung. Die Fahrt führte zum Militärmuseum Sonntagberg. Nach dem Mittagessen Stadtführung in Waidhofen/Ybbs. Dann ging es weiter durch das Kamptal zum Dungal-Hotel nach Gars am Kamp. Am nächsten Tag fuhren wir am Heldenberg, weiter nach Langenlois, Führung und Weinverkostung in der Winzergenossenschaft Krems, und weiter zum Weinbauer Geyer nach Engabrunn. Nach der Weinverkostung und Abschlussjause gings heimwärts.





**BRAU UNION ÖSTERREICH AG - VERKAUFSDEPOT
KARL WARTNER**

Heizöl – Diesel – Kohle

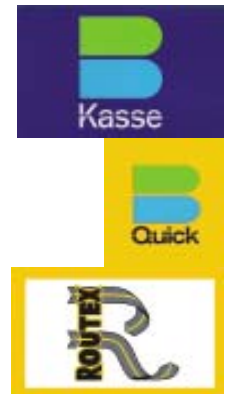
4201 Gramastetten, Linzerstraße 17
Tel: 07239/ 81 45; Mobil: 0664/ 120 92 34
Fax: 07239/ 87 60; Mail: getraenke.wartner@aon.at



Tankstelle Hofer GmbH

Gramastetten, Wöranstraße 2
Tel. 07239 / 8116

Bedienungszeiten:
Montag - Freitag 6.00 - 19.30 Uhr
Samstag 8.00 - 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 8.00 - 11.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten:
Selbstbedienung mittels Tankautomat, auch mit Tankkarte !



Auch Kreditkarten wie
EUROCARD, VISA,
AMERICAN EXPRESS, etc.

Frisiersalon

Leopoldine Radler

Marktstraße 27
4201 Gramastetten
Tel. 0 72 39/86 00

SCHENKEN MACHT FREUDE!
DARUM SCHENKEN SIE SCHÖNE STUNDEN
BEI IHREM FRISEUR -
GESCHENKE DER PERSÖNLICHEN ART!
FREUEN SIE SICH AUF DEN NÄCHSTEN
FRISEURBESUCH!

Öffnungszeiten: Di - Do 08.30 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 19.00 Uhr
Sa 07.30 - 12.00 Uhr

DI Martin Roither

RoITech

EDV-Lösungen

*... und Sie haben
Ihr Büro im Griff ...*

Martin Roither 0664 4217979
Lassersdorf 10 www.roitech.at
4201 Gramastetten office@roitech.at

Systembetreuung Netzwerke Hardware

RAUM AUSSTATTER

DUMFART

TAPEZIERERMEISTER

4201 GRAMASTETTEN
Marktstr. 8
07239 8204

Alexander Führlinger

ELEKTRO - HEIZUNGSINSTALLATIONEN
STÖRUNGSDIENST: 0664/3074883

4201 Gramastetten, Wöranstr.13
Tel. 07239/88 56 Fax:88 56-4

Mediation - eine Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Konflikte mit Hilfe von Mediation regeln

Konflikte gehören zum betrieblichen und privaten Alltag.

Oftmals fangen sie klein an, schwellen im Untergrund und werden zunehmend unerträglich.

Es kommt zu Sticheleien und es wird nicht offen miteinander gesprochen. Unzufriedenheit schleicht sich ein. Man fühlt sich ausgenutzt und redet aneinander vorbei, vermisst den Dank, die Anerkennung und Wertschätzung. Gespräche verschlimmern oftmals die Situation. Jeder fühlt sich nachher noch weniger verstanden als vorher.

Wer hilft und was kann man tun, wenn

- sich nach der Übergabe die Konflikte in den Familien hochschaukeln?
- der Nachbar die Lärmbelästigung von nebenan nicht mehr erträgt?
- bei der Trennung oder Scheidung die Streitmuster festgefahren sind, jedoch eine Neuorientierung des Familienlebens, die Gewährleistung der Elternschaft, falls Kinder da sind, und die Aufteilung der Güter und des Vermögens unumgänglich sind?
- Kinder in der Schule gemobbt werden?

- Konflikte im Betrieb zunehmen und das Arbeitsklima vergiften?
- Konflikte zwischen Unternehmen entfachen?

· sich die Aufteilung der Erbschaft zum Streitfall entwickelt?

Mediation ist ein möglicher Weg, um einen Konflikt zu lösen.

Was ist Mediation?

Mediation ist ein außergerichtliches, lösungs- und zukunftsorientiertes Verfahren der Konfliktlösung.

MediatorInnen werten und urteilen nicht. Sie unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.

In der Mediation übernehmen neutrale VermittlerInnen die Gesprächsführung und vereinbaren Gesprächsregeln. Jeder kommt zu Wort, äußert seine Wünsche, Bedürfnisse, Hoffnungen und Befürchtungen. Man lässt den anderen ausreden und hört zu.

Zuerst wird herausgefunden, um welche Themen es geht, was zu klären und zu regeln ist.

Dann werden in Ruhe Lösungen erarbeitet und ihre Umsetzbarkeit hinterfragt.

Ziel der Mediation ist, tragfähige, umsetzbare, eigenverantwortliche Lösungen zu finden, die von allen Beteiligten als fair und lebbar angesehen werden. Letztlich sollte es keine „Sieger und Verlierer“ geben.

Ich bin ausgebildete Mediatorin gemäß Zivilrechtsmediationsgesetz und in der Liste der MediatorInnen beim Bundesministerium für Justiz eingetragen.

Falls Sie Anfragen haben oder Leistungen beanspruchen möchten, würde ich mich freuen, wenn Sie sich an mich wenden würden.



Monika Hofer

eingetr. Mediatorin
gem. ZivMediatG
Thomanstraße 7
4201 Gramastetten
Telefon/Fax: 07239 8445
e-mail: monika.hofer4@gmx.at

wir machen das Breitband

Egal für welches Produkt Sie sich entscheiden.
Bis Jahresende surfen Sie zum halben Preis!!

Tarife		Monatsentgelt
250MB	um	4,98€
1000MB	um	9,50€
2000MB	um	14,50€
10.000MB	um	24,00€
20.000MB	um	29,50€

Aktion gültig bis 15. Oktober | Ab 1. Januar 2008 gelten die normalen Tarife der netpark gmbh.

www.netpark.at | 07285 / 6424

AKTION
Bis Jahresende
zum halben
Preis surfen!

SCHLOSSEREI

Geschäftsportale
Nirostagerländer
Schließanlagen
Stahlstiegen
Gartentore
Vordächer
Balkone
Zäune



MADLMAYR

Ges.m.b.H.

4201 Gramastetten, Linzer Str. 38

www.mametail.at

Tel. 07239/8110

Fax 07239/8110-4

office@mametail.at

BERATUNG - PLANUNG - STATIK - ANGEBOT - AUSFÜHRUNG



WIR BAUEN ALLES

DURCHFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUARBEITEN

WOHNBAU • INDUSTRIEBAU • ALTHAUSSANIERUNG

GENERALUNTERNEHMERBAU

BAUEN SIE MIT UNS

PRIESNER BAU GMBH A-4100 OTTENSHEIM, MARKTPLATZ 18

Spenglerei Dachdeckerei

DACH + WAND

Kiesenhofer u. Grilberger Ges.m.b.H.

**Tel.: 07239 / 71 31
Fax: 07239 / 71 31 4**

Gewerbepark 1 - 4201 Gramastetten



Bau &
Zimmermeister

Ing. Clemens

SCHÜTZ

PLANUNG - AUFSICHT - AUSFÜHRUNG
BAUSTOFFHANDEL
WOHNHÄUSER, DACHSTÜHLE, DACHAUSBAU,
TROCKENAUSBAU, WINTERGÄRTEN
SANIERUNG - WOHNHÄUSER U. DACHSTÜHLE

4201 Gramastetten Rodltastraße 12
Tel. 07239/8147-... Fax 07239/8147-20
e-mail clemens.schuetz@magnet.at

karosserie
Kaiser

Karosserie
Reparaturen
Lackierung
Abschleppdienst
elektronische Achsvermessung



Kaiser Manfred

Lassersdorf 20, 4201 Gramastetten. Tel. 07231/2894
Fax 07231/2894-4, Mail karosserie.kaiser@nl.net



**TISCHLEREI
HOFER**

4201 Gramastetten
Telefon 07239 8226
www.tischlereihofer.at

Toycheva Rada Nikola,
Schmiedberg 23/6
Pointner Rosa,
Feldsdorf 21
Hartl Ludwig,
Wieshof 26
Lummerstorfer Josef,
Wieshof 17 (Foto)
Soriat Anton,
Kurzmannweg 8
Kitzmüller Herbert,
Beimrohrweg 22
Priessner Richard,
Fazeny-Straße 1
Wiesmayr Michaela,
Mitterweg 9
Grillnberger Maria,
Türkstetten 5
Burgstaller Michael,
Anger 12
zum 80. Geburtstag



Hostnik Rudolf,
Amberg 9
OSR Heinisch Irmgard,
Nöbauerstraße 40/4
Bader Margaretha Stefanie,
Nöbauerstraße 34/7
Schlosser Emilie,
Marktstraße 12
Breuer Maria,
Anger 14
zum 85. Geburtstag

Reinhold Pühringer – 3-facher österr. Judomeister

BP: Wie wird man im Judo dreifacher österr. Meister?

RP: Es hat ziemlich lange gedauert, bis ich einen Erfolg gesehen habe. Sehr gerne erinnere ich mich an 2003 in Bremen, wo ich bei einem Turnier gesehen habe, dass ich auch international gut mithalten kann. Da habe ich in einem Zug neun gute Leute geschlagen, das war sicher eine meiner Sternstunden. Bei der U15 bin ich 1998 zum ersten Mal Landesmeister geworden. Im Jahr 2000 wurde ich bei der U17 österreichischer Meister. Die weiteren Höhepunkte: 2003 ÖM U20, 2006 ÖM U23, 2006 Teilnahme an der Studenten-WM in Korea. Auch Tiefpunkte gehören zu einer sportlichen Laufbahn dazu. In meiner Ausbildung war ich auch im HSZ (Heeressportzentrum). Nach dem Abrüsten habe ich ein Monat gebraucht, dass ich wieder zu mir selbst gefunden habe, weil in dieser Zeit einfach nichts weiter gegangen ist. Irgendwann habe ich dann schon wieder gespürt, dass mir etwas abgeht, das Umfeld, die Leute. Da habe ich gesehen, was ich eigentlich an Judo habe.

BP: Wie stellst du dir deine Zukunft vor?

RP: Judo spielt eine Hauptrolle in meinem Leben, überhaupt ist Sport meine große Leidenschaft. Das zieht sich eben durch bis zu meinem Studium auf der UNI, ich möchte nämlich einmal Sportjournalist werden.



BP: Was denkst du über Gramastetten?

RP: Aus der Sicht eines Judokas muss ich sagen, dass ich mit den sportlichen Möglichkeiten die ich hier vorfinde, zufrieden bin. Die größten Erfolge meiner sportlichen Laufbahn verdanke ich „Charlie“, Karl Pirngruber. Er hat mich von Anfang an unterstützt und mich eigentlich erst auf den Geschmack gebracht zu kämpfen.

BP: Ich danke für das Gespräch!

Persönliche Daten:

Reinhold Pühringer

geb. 21. 1. 1984, wh. Feldsdorf 31,
e-mail: reinhold@gmx.at

Ausbildung: VS u. HS
Gramastetten; BORG Honauerstr.,
Linz; Studium an der UNI Wien -
Publizistik und Leistungssport

Das Gespräch führte Hermann Luckeneder.

ABAS Dienstleistungs OG

Anton Dannbauer
Geschäftsführer

4201 Gramastetten, Geizersgraben 9

Tel: +43 (0)7239 / 75192

Mobil: +43 (0)664 / 5434083

Fax: +43 (0)7239 / 20038

Mail: dienstleistung@abas.at

Web: www.abas.at

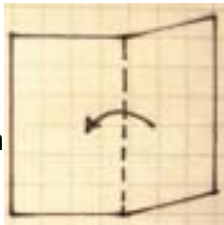
Bastle dir eine PAPIERFLÖTE,

mit der du unheimlich laute Töne erzeugen kannst. Dazu klemmst du die Flöte locker zwischen die Finger und hältst sie dicht vor den Mund. Dann kräftig in den Spalt pusten.

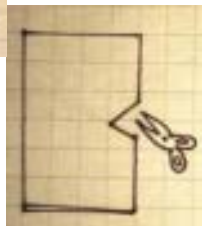
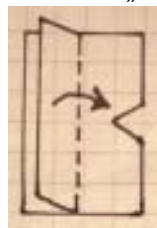
Material: Schere, Blatt Papier im Format 7x10 cm

Anleitung:

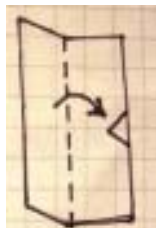
1. Falte das Papier der Länge nach in der Mitte zusammen



2. Jetzt wird auf der rechten Papierseite ein „V“ ausgeschnitten.



3. Die obere Papierhälfte faltest du nun in der Mitte nach rechts. Nun ist das „V“ verdeckt.



4. Dreh das Papier auf die andere Seite. Falte die obere Papierhälfte wieder in der Mitte nach rechts.



5. Falte das Papier so auseinander, dass man es leicht zwischen die Finger klemmen kann. Dann wird gepustet und Musik gemacht!

VIEL SPASS UND GUTES GELINGEN!

Kennst du interessante Experimente, knifflige Rätsel, lustige Witze oder hast du kreative Bastelideen? Dann schicke einfach per E-Mail an: vali_g@gmx.net und wir werden sie in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

Valerie Gogela



Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: **Gramastetten**

ÖVP Gramastetten

Für den Inhalt verantwortlich:

Josef Haslmayr, Fürtnerstraße 6, Gramastetten

Gestaltung / Redaktion:

Konrad Petermüller

Druck:

OHA-Druck, Traun

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Samstag, 17. Nov. 2007

Sie möchten uns etwas mitteilen?!

Anregungen und Kritiken, Berichte und Fotos an:

blickpunkt@gmx.at

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

15. und 16. Sept.	Dr. Müllner
22. und 23. Sept.	Dr. Reiter
29. und 30. Sept.	Dr. Mertl

Weitere Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Aktuelle Ärztedienste sind auf der Homepage der Marktgemeinde Gramastetten einsehbar (www.gramastetten.ooe.gv.at).

Ärzte-Notruf

 **141**

Dr. Müllner **0732 / 731170**
Mo, Mi: 8:00 - 11:30 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 8:00 - 11:30 Uhr
Do: 8:00 - 10:00 Uhr


Dr. Kirschbichler **07239 / 5566**
Mo: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Di: 7:30 - 10:00 Uhr
Mi, Fr: 7:30 - 11:00 Uhr
Do: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr


Dr. Reiter **07239 / 7510**
Mo, Di, Do und Fr: 7:30 - 11:30 Uhr
Mi: 7:30 - 9:00 Uhr
Di: 17:00 - 19:00 Uhr
Do: 18:00 - 19:00 Uhr (nur nach tel. Voranmeldung)


Dr. Mertl **07239 / 51051**
Mo: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 7:30 - 11:00 Uhr
Mi: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Do: 8:00 - 10:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Schwarz **07239 / 8467**
Di - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 17:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

Tierarzt Mag. Hartl **07239 / 8196**

Feuerwehr  **122**

Polizei  **133**

Rettung  **144**

Immobilienangebote in der Raiffeisenbank Gramastetten

Unser Immobilienberater Herr Prok. Konrad Reiter steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung
07239/8123-20



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.realtreuhand.at und www.rb-gramastetten.at



Gramastetten – Zentrum:

Grundstücke im Zentrum, Südhang, Siedlungslage, 912 m² u. 770 m², voll aufgeschlossen,
Preis • 80,00/m²



Gramastetten – Zentrum:

Grundstücke im Zentrum von Gramastetten, voll aufgeschlossen, Grundstücke zwischen 542 m² und 1.153 m²,
Preis • 57,00/m²



Gramastetten – Zentrum:

Wohnhaus im Zentrum von Gramastetten - Marktstraße, stark renovierungsbedürftig,
Preis • 79.000,00.



Gramastetten – Ortsrand:

Wohnhaus am Ortsrand von Gramastetten, ideal für Wochenendhaus, WFl. 100 m², Gfl. 841 m²,
Preis • 95.000,00